

Wildes Prora? DBU Naturerbe stellt Managementplan vor

Öffentlicher Informationsvortrag: 16. Juni,
19 bis 20.30 Uhr, im Naturerbe Zentrum Rügen

Binz. Wer kennt sie nicht? Die Feuersteinfelder sind nicht nur ein beliebtes Ausflugsziel von Touristen auf Rügen. Die rund 4.000 Jahre alte, geologische Besonderheit ist Teil des sogenannten „Nationalen Naturerbes“. Die gemeinnützige Tochter der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), die DBU Naturerbe GmbH, aus Osnabrück hat die rund 1.900 Hektar große Naturerbefläche Prora mit den Feuersteinfeldern am „Kleinen Jasmunder Bodden“ vom Bund übernommen, um die Natur langfristig für nachfolgende Generationen zu schützen. Welche Maßnahmen hier geplant sind - das erläutert PD Dr. Heike Culmsee von der DBU-Tochter in einem öffentlichen Vortrag am Donnerstag, 16. Juni, ab 19 Uhr im Naturerbe Zentrum Rügen. Die Leiterin der Arbeitsgruppe „Naturerbe-Entwicklungsplanung und Monitoring“ wird das länderübergreifende Planungs- und Monitoringkonzept sowie ausgewählte Maßnahmenplanungen des ersten Naturerbe-Entwicklungsplans der DBU Naturerbe GmbH vorstellen.

„Die Landschaft rund um die Feuersteinfelder in der zwischen Binnenboddensee und Ostsee gelegenen Landzunge ist fantastisch: Die naturnahen Dünen, Feuchtheiden und Heidemoore mit seltenen Orchideen, Erlenbrüche mit imposanten Schwertlilien und Röhrichtern im Ufersaum des Boddensees bieten in der ‚Schmalen Heide‘ einen Lebensraum für viele seltene Tier- und Pflanzenarten wie der Vogelart Rohrdommel“, weiß Culmsee. Offen halten und aktiv pflegen oder der Natur überlassen? Die Eigentümerin wird auch in den kommenden zehn Jahren weiter in die Pflege und Offenhaltung unter anderem der Feuersteinfelder investieren.

Welche Maßnahmen in den Waldgebieten zwischen Binz und Lubkow, auf der Halbinsel Stedar und der Insel Pulitz oder auch auf den Magerrasenflächen der Seesandebene umgesetzt werden – auch das wird Thema des Vortrags sein. Interessierte Gäste sind zu der Veranstaltung

Ansprechpartner
Franz-Georg Elpers
- Pressesprecher -
Katja Behrendt
Anneliese Grabara

Kontakt DBU
An der Bornau 2
49090 Osnabrück
Telefon: 0541|9633-521
Telefax: 0541|9633-198
presse@dbu.de
www.dbu.de

herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist bis zum 14. Juni bei der DBU-Tochter unter Telefon 0541/9633-601 oder per E-Mail an naturerbe@dbu.de möglich. Der Vortrag ist kostenfrei und findet im Konferenzsaal des Naturerbe Zentrums Rügen statt.

Das Naturerbe Zentrum Rügen wurde 2013 in Kooperation mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) von der Erlebnis Akademie AG errichtet (www.nezr.de). Ein barrierefreier Baumwipfelpfad, geführte Wanderungen und eine interaktive Erlebnisausstellung informieren über die umgebende DBU-Naturerbefläche Prora. Die gemeinnützige Tochter der DBU, die DBU Naturerbe GmbH, hat die rund 1.900 Hektar große Fläche als eine von 47 Flächen 2008 vom Bund übernommen und wird den ehemaligen militärischen Übungsplatz langfristig für den Naturschutz sichern. Als führender Anbieter von naturnahen Freizeiteinrichtungen betreibt die Erlebnis Akademie AG neben dem Naturerbe Zentrum Rügen drei weitere Baumwipfelpfade in Deutschland und einen in Tschechien. Einen weiteren Schwerpunkt bilden Events, Teamtrainings und Erlebnisseminare, die immer in einer außergewöhnlichen Umgebung stattfinden und ebenso nachhaltige und naturorientierte Aspekte in sich tragen (www.eak-ag.de).

Lead 960 Zeichen mit Leerzeichen

Resttext 2.081 Zeichen mit Leerzeichen

Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter www.dbu.de